

Weg damit!

- von Nikolas Unger, 4e

die hamstereinkäufe - weg. die zu viel gekauften lebensmittel und überschüssigen kilos - weg damit! weg mit den nervigen mundschutzmasken - weg damit. auch das zwanzig sekunden händewaschen weg, weg, weg. baby elefanten - weg damit. und überhaupt weg mit zoomen, skype weg weg weg damit. weg mit den ganzen „experten meinungen“. weg damit. klimaerwärmung, weg damit! alle kloppapier witze - weg damit. und bloß weg mit allen corona - songs, weg mit „stay home, stay safe. weg damit! alle digitalen geburtstagswünsche, weg! weg mit den „Xund“ bleiben - grußformeln. weg damit! weg mit den ganzen verschwörungstheorien - bloß weg damit. weg, weg, weg. weg mit der angst, der panikmacherei, der isolation und weg mit der frustration - weg damit! weg damit, weg damit, weg damit, weg mit dem coronavirus!

Auch damit: weg!

- von Nicole Spreitzer, 4e

die ständige frage „und was hast du heute so gemacht?“ - natürlich hab ich mich gelangweilt, also weg damit. die ständigen fragen auf whats app „ wie geht's?“ - weg, weg damit. mir geht es gut, so wie jeden tag in den letzten wochen. weg mit dem abstand zwischen mir und meinen nachbarn, meinen freunden, meiner familie. weg, weg, weg damit! die ständige nervösität, dass man irgendeine hausübung vergessen haben könnte, weg. alpträume, nervige geschwister, einsamkeit, alles weg damit! das gefühl man sei eingesperrt, weg, weg, weg damit. weg mit der angst, freunde ein halbes jahr nicht zu sehen. weg mit der angst, dass nie wieder alles so wird wie früher, weg, weg, weg damit! weg mit den gedanken, was nur im herbst los sein wird, wenn die zweite welle kommt. weg mit den ganzen zweifeln an mir selbst. weg damit. weg mit den ganzen filmen, die ich alle tausend malen gesehen habe, weg mit den büchern, in denen ich alle wörter auswendig kann. weg damit! Die ständige frage, wie die anderen wohl damit klarkommen, die ganze zeit alleine zu sein, weg, weg mit der frage, ob ich vielleicht die einzige bin, die sich alleine fühlt. weg mit der tatsache, dass ich meistens mit meiner familie in demselben haus sitze, aber mich fühle als wäre ich am mars. weg, weg damit! weg mit dem allem!

- eins noch: weg mit dem ganzen gequatsche „ same!“, „find ich auch“, „ich versteh dich total“, man versteht nicht immer alles und jeden!

Weg, weg, weg!

- von Kosmas Heinrich, 4m

panikmacherei in den medien - unnötig, weg damit!
übertriebene schutzmasken und desinfektionsmittel - assozial, weg damit!
ignorante teens und jugendliche, die die ausgangssperren missachten - nicht viel besser, weg damit!
den „emptor terrore coronae perturbatus“ oder hamsterkäufer - weg damit!
nervige chatroomwerbungen - interessiert doch niemanden, also weg damit!
übertrieben viele und viel zu lange hausaufgaben - im ernst, man macht doch soviel nicht mal in einem halben jahr normaler schule, also was wohl? weg damit!
fehlende motivation während corona - weg damit, ich hab' aufgaben!
jahresvorräte anfressen - weg damit! die tiktok sucht, in die selbst ich langsam verfall - bitte, einfach weg damit! genervte nachbarn, die bei jedem kinderlachen motzen - wir sind nur kinder, weg damit!
defektes w-lan obwohl man darauf angewiesen ist - xlink bitte kümmert euch darum, sonst weg damit!
instagram challenges, für die man dauernd nominiert wird - weg damit!
schlechte arbeitslöhne bei den zurzeit wichtigsten berufen - die haben ihr geld verdient - also weg damit!
keine unterstützung für selbstständige künstlerInnen - weg damit, das ist unfair!
reiche menschen in ihren multimillionen euro ville,n die sagen, dass es ihnen zu hause so unerträglich langweilig ist - angeber, weg damit!
die coronaferien - freunde sind schon was tolles, demnach weg damit!
natürlich auch die globale erwärmung und die kriege - weg damit!
und zu guter letzt, das schlimmste, die krönung...
corona - weg damit!

Bloß weg damit!
- von Franziska Trattner, 4m

weg mit der schwärmerei um den kurz, ja weg damit. weg mit all den menschen die dem basti blind die macht überlassen haben. weg, weg, weg. so einfach geht's und man ist in einer diktatur gelandet. politiker, die für die kultur- und musikszenen verantwortlich sind, in einer blase leben, keine ahnung von den freiberuflichen haben, wie mies es denen geht- weg mit ihnen! ich will sie nie wieder in der zib 2 sehen, wenn sie alles schön und gut reden. weg. einfach weg damit!
das allerletzte sind auch die, die der festspielpräsidentin die festspiele verbieten und keinen schimmer davon haben wie unendlich viele cafes, restaurants und geschäfte, sie mit dieser aktion in den ruin treiben. - bloß weg damit.
weg, weg, weg auch mit dem herrn greil, der von einer zweiten welle spricht und weg mit all den politikern, die den menschen dermaßen angst machen, dass sich die menschen gar nicht mehr zum arzt trauen.
die corona app, das maskentragen, das kontaktverbot-alles weg! weg mit den politikern, die jetzt sagen: wir haben doch nie ein ausdrückliches verbot vom

treffen von freunden ausgesprochen. bla, bla, bla. zu oft hab ich diesen satz in den letzten monaten gehört, dass sie mir jetzt erzählen könnten sie hätten ihn nie in den mund genommen. - weg mit ihnen!! die übereifrigen lehrer, die online video konferenzen, die angst irgendetwas vergessen oder verpasst zu haben- weg damit!

weg mit dem ewigen kopfzerbrechen, wie man eine person begrüßen soll, ohne ihr die hand zu geben. die eigenartige, erdrückende stimmung, die salzburg seit dem ersten coronafall begleitet-weg, weg, weg.

und eines noch: weg mit den herzlosen menschen, die den angehörigen verboten haben, ihre im sterben liegenden verwandten zu besuchen.

weg mit all diesen barbarischen, abgestumpften, gefühlskalten monstern!